

wedi 360 | Flexibler Mittelbettmörtel schnell

- Schnell abbindend
- Für Wand und Boden
- Für den Innen- und Außenbereich



Allgemeine Produktbeschreibung

Hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch und schnell abbindender Mittelbettmörtel als Ansetzmörtel für wedi Bauplatten sowie für Wand- und Bodenbeläge, Mörtelbettdicke von 5 – 20 mm, für innen und außen, wasser- und frostfest. C2 FT -geprüft nach DIN EN 12004.

Anwendungsbereiche

wedi 360 ist ein auf hydraulischem Bindemittel basierter, hoch kunststoffvergüteter und schnell abbindender Mittelbettmörtel für das Ansetzen von wedi Bauplatten ab 20 mm in Batzentechnik. Auch geeignet zum Verlegen von Bodenbelägen bzw. zum Ansetzen von Wandbelägen mit Ziegelfliesen, Spaltplatten, Cotto und Betonwerkstein mit unterschiedlichen Materialstärken, Steinzeug- und Steingutplatten (großformatig), Feinsteinzeug auf unebenen Untergründen. Für Fußbodenheizung und für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet (wasser- und frostfest).

wedi 360 ist für die punktweise Montage mit Verdübelung der wedi Bauelemente an der Wand auf unebenen, aber tragfähigen Untergründen, die eine flächige Verklebung nicht zulassen, zu verwenden. Schichtstärke der Mörtelbatzen maximal 20 mm. Weitere Verarbeitungshinweise zu dieser Technik entnehmen Sie den Anwendungsrichtlinien für wedi Bauplatten (www.wedi.eu). Um Unterschiede in den Plattenstärken von Natursteinbelägen oder Unebenheiten im Untergrund auszugleichen, kann mit wedi 360 eine punktuelle Ausgleichsspachtelung ausgeführt werden.

Produkteigenschaften

wedi 360 ist ein hoch kunststoffvergüteter, auf hydraulischem Bindemittelsystem basierter und schnell abbindender Mittelbettmörtel. wedi 360 erfüllt die Kriterien C2 FT nach DIN EN 12004.

Anforderungen an den Untergrund

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Alle saugenden, mineralischen Untergründe (leicht sandende Zementputze, Gipsputze, Anhydritestriche etc.) sind mit Tiefengrund zu grundieren. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen. DIN 18560 beachten.

Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit Haft- und Kontaktgrund grundieren.

Bei der Verklebung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!



Der Restfeuchtegehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche:	2,0 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	0,3 %
gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

Magnesitgebundene Estriche sind mit Epoxidharz-Grundierung zu grundieren.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß werden zu ca. 5,5 Litern kühlem Wasser unter kräftigem, gleichmäßigem Einrühren (Wendelrührer) 25 kg Pulver gemischt, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier Mörtel entsteht. Reifezeit von mind. 3 Minuten beachten. Danach noch mal durchrühren. Bei Normaltemperatur beträgt die Verarbeitungszeit ca. 50 Minuten.

wedi 360 wird zunächst mit einem Glättspachtel zur Herstellung einer Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen und mittels Glättkelle gleichmäßig verteilt. Anschließend ist mit einer Mittelbett-Zahnkelle eine weitere Mörtelmenge aufzutragen bzw. aufzukämmen, sodass ein vollflächiges Verkleben des Belages gewährleistet ist. Die jeweilige Auftragsmenge des Mörtels bzw. die zu verlegende Fläche muss der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Lufttemperatur angepasst werden. Die offene Zeit bis zur Hautbildung beträgt ca. 15 Min.

Das Mörtelbett darf auf keinen Fall eine Haut gebildet haben (Fingerprobe). Je nach Saugfähigkeit des Fliesenscherbens ist ein korrigierendes Ausrichten des Belages noch bis zu maximal ca. 10 Minuten (Korrigierzeit) möglich.

Begeh- und verfügar frühestens nach ca. 5 Stunden.

Hinweis für Folgearbeiten

wedi 360 darf nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C bzw. über + 30 °C verarbeitet werden.

Bitte beachten: Nicht saugender Untergrund und wenig saugende Natursteinbeläge oder Fliesenscherben verzögern die Abbindezeit des Klebmörtels.

Um die Dauerhaftigkeit des Klebstoffbettes in feuchtebelasteten Außen- und Innenbereichen zu gewährleisten, ist eine ausreichende Durchtrocknung des Klebstoffbettes durch geeignete Witterungsschutzmaßnahmen bzw. durch eine ausreichende Trocknungszeit vor dem Verfugen sicherzustellen.

Technische Werte

Anmischungsverhältnis:

ca. 5,5 Liter Wasser zu 25 kg Pulver

Verarbeitungszeit:

ca. 50 Minuten

Einlegezeit (offene Zeit): ca. 15 Minuten

(abhängig von Saugfähigkeit und Temperatur)

Korrigierzeit: maximal ca. 10 Minuten

(abhängig von Saugfähigkeit und Temperatur)

Begehbar / verfügar nach ca. 5 Stunden

Voll belastbar nach ca. 2 Tagen

Fußbodenheizungsgesiegt

Verarbeitungs-(Luft-)temperatur:

mind. + 5 °C, max. + 30 °C

Verbrauch

Zahnung 10 mm: ca. 3,5 kg/m²

Zahnung 15 mm: ca. 6,9 kg/m²

Zahnung 20 mm: ca. 8,5 kg/m²

Zahnung 25 mm: ca. 9,7 kg/m²

Lieferform

25 kg Papiersack

Lagerung

Trocken lagern, im Originalgebände 6 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweis



Reizend

R 38 Reizt die Haut, R 41 Gefahr ernster Augenschäden, S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, S 22 Staub nicht einatmen, S 24 Berührung mit der Haut vermeiden, S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren, S 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Chromatarm nach TRGS 613. GHS CODE ZP1